

# ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich an, zur Veranstaltung  
„Sport bei Krebs“,  
am 9. November 2015, 17 bis 19 Uhr,  
im Gesundheitsamt Neunkirchen.

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ; Ort \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

bitte senden an:

Gesundheitsamt  
des Landkreises Neunkirchen  
Anja Stuppi  
Lindenallee 13  
66538 Neunkirchen

oder per Fax. Nr: 06824-906 88 24 oder

Tel. Nr: 06824-906 88 41 oder

e-mail: [a.stuppi@landkreis-neunkirchen.de](mailto:a.stuppi@landkreis-neunkirchen.de)

## Die Kooperationspartner im Landkreis Neunkirchen:



### Selbsthilfegruppen:

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands kfd  
DRK-Krebsnachsorge Gruppe Neunkirchen  
Internationale Frauen-Selbsthilfegruppe Bunte Seelen

# THEMENWOCHE

## „Leben mit Krebs“



**Montag, 9. November, 17 - 19 Uhr,**  
Gesundheitsamt: Vorträge und Informationen  
zu „Sport bei Krebs“

**Freitag, 13. November, 11 – 16 Uhr,**  
Stummplatz: Infobus der Uniklinik Homburg,  
Gesundheitsamt:  
Selbsthilfegruppen stellen sich vor



*Das Saarland lebt gesund!*





## Liebe Bürgerinnen und Bürger

Ich freue mich, dass zum ersten Mal die Themenwoche „Leben mit Krebs“ ausgerichtet wird und der Landkreis Neunkirchen sich aktiv daran beteiligt.

Die Diagnose Krebs ist ein großer Schock und eine schwere Bürde. Angst und Ungewissheit

bestimmen den Alltag – ein ständiges Schwanken zwischen Verzweiflung und Hoffnung. Mit der Aktionswoche „Leben mit Krebs“ sollen Ihnen Wege im Umgang mit der Krankheit aufgezeigt werden. Wir wollen Fragen zum Thema Krebs beantworten, Möglichkeiten der Selbsthilfe vorstellen und Ihnen sportliche Betätigung im Kampf gegen den Krebs nahe legen. Eine gesunde Lebensweise und Bewegung bedeuten in unserer heutigen Zeit ein unverzichtbares Stück Lebensqualität. Sport wendet sich zunehmend den Menschen zu, die sich in besonders schwierigen Lebenssituationen befinden. Es wirkt vorbeugend, gibt neue Kraft und Zuversicht.

Der Landkreis Neunkirchen wird im Rahmen dieser Woche gemeinsam mit Betroffenen und Experten verschiedene Informations- und Aufklärungsveranstaltungen anbieten. Hierzu lade ich Betroffene, Angehörige, im Gesundheitsbereich Tätige als auch gesunde, interessierte Bürger recht herzlich ein. Es ist wichtig, dass wir als Gesellschaft das Thema Gesundheit noch vielmehr in unseren Köpfen und Tagesabläufen verankern, unabhängig ob präventiv oder unterstützend.

Ihr

i.V. Karlheinz Müller  
Erster Kreisbeigeordneter

## Programm 9.11.2015

**17:00 Uhr**

**PD Dr. Ingolf Juhasz-Böss**

Universitätsklinikum des Saarlandes,  
Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und  
Reproduktionsmedizin, Stellv. Klinikdirektor  
„Sport als Krebsvorsorge sowie während einer Krebsbehandlung“

**17:50 Uhr**

**Annette Buchholz,**

Behindertensportverband Saarland,  
Reha und Controlling  
„Informationen zum Rehabilitationssport“  
(u. a. Gesetzliche Grundlagen zur Verordnung von  
Reha-Sport, Konsequenzen aus dem SGB 9 )

**18:15 Uhr**

**Alexandra Lieb,**

Saarländischer Turnerbund,  
Fachübungsleiterin für Sport in der Krebsnachsorge  
„Sport in der Krebsnachsorge - Projekte, Erfahrungen und  
Erfolge“

**18:45 Uhr**

**Daniela Klischat-Sieger,**

Saarländischer Turnerbund  
und Behindertensportverband Saarland,  
Lizenzierte Rehasport-Trainerin,  
Lizenzierte Trainerin Prävention Herz-Kreislauf,  
Fitness-Trainerin im Gerätebereich  
„Praktische Beispiele für Reha-Sport  
bei Krebserkrankung“

## Programm 13.11.2015

**11:00 bis 16:00 Uhr**

**Auf dem Stummplatz Neunkirchen:**

Infobus des Universitätsklinikums des Saarlandes  
Ärzte des Universitätsklinikums beantworten Fragen zu  
den häufigsten Krebsarten und Therapiemöglichkeiten.  
Zudem besteht die Möglichkeit, die Schilddrüse per Ultra-  
schall untersuchen zu lassen.

**Im Gesundheitsamt:**

**Selbsthilfegruppen stellen sich vor.**

**DRK – Krebsnachsorge Gruppe Neunkirchen**

**Marliese Pezold/Doris Kerth**

Die kostenlosen Treffen bieten Krebskranken und deren  
Angehörigen die Möglichkeit des Gesprächs mit anderen  
Betroffenen sowie Informationen durch die anwesenden  
ehrenamtlichen DRK-Mitarbeiterinnen.

**kfd-Selbsthilfegruppe Krebserkrankter Ottweiler  
Mechtilde Wagner**

In den Treffs wird die Möglichkeit angeboten, sich of-  
fen unter Betroffenen auszutauschen. Über das eigene  
Befinden und über die Erfahrungen mit den verschiedenen  
Therapien zu sprechen. Neues aus der Forschung zu  
erfahren und miteinander am gesellschaftlichen Leben  
teilzunehmen. Das Selbstvertrauen zu stärken. Die krank-  
heitsbedingten Einschränkungen sollen nicht zur Verein-  
samung führen. Wir wollen begleiten und helfen.

**Internationale Frauen-Selbsthilfegruppe Bunte Seelen,  
Laima Rui**

Die Mitglieder verstehen sich als Gruppe sowohl für  
Migrantinnen als auch für einheimische Frauen, in der sich  
betroffene Frauen mit seelischen Problemen, ihre Angehö-  
rigen und Interessierte gegenseitig helfen, themenbezoge-  
ne Fragen und Neuigkeiten austauschen.